

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1912-1913

11.11.1912

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Montag, den 11. November 1912.

16. Abonnements-Vorstellung der Abteil. A (rote Abonnementsarten).

Maria Stuart.

Krauspiel in fünf Akten von Schiller.

Regie: Otto Rinscher.

Personen:

Elisabeth, Königin von England	Maria Traumborger.
Maria Stuart, Königin von Schottland, Gefangene in England	Edith Truman.
Robert Dudley, Graf von Leicester	Fritz Herr.
Georg Talbot, Graf von Shrotonbury	Josef Hart.
Wilhelm Cecil, Baron von Burleigh	Wilhelm Hoffmann.
Wilhelm Douglas, Staatssekretär	Emil Schneider.
Graf von Kent	Paul Semmel.
Graf Rubens, französischer Gesandter	Ernst Söller.
Graf Belliere, außerordentlicher Botschafter von Frankreich	Fritz von Kromm.
Nikolaus Poulter, Diener der Maria	Otto Rinscher.
Doctiner, sein Neffe	Reinhold Wittmann.
Hilf, Haushaltmeister	Adolf Gollig.
Janna Komoda, Kame	Margarete H.
Margarethe Hurl, Kammerfrau der Königin Maria	Marie Gerdt.
Barbara, Leibdienerin	Hermann Bendler.
Osley, Bartholomäus Freund	Otto Herd.
Druggon Drum	Edwin Schürber.
Offizier der Leibwache	Max Schneider.
Ein Page	Ursula Garsch.

Der Scherf der Grafchaft

Engländer und französische Bedienten. Page, Trabanten, Dienstmädchen der Königin von Schottland. Gefolge des Scherfs.

Große Pause nach dem zweiten Akte.

Schluss des Vorverkaufes am Samstag abend 5 Uhr.

Tageskasse von 9 bis 1 Uhr — Haupteingang.

Abendkasse von halb 7 Uhr an.

Anfang: **sieben** Uhr.

Ende: nach halb elf Uhr.

Preise der Plätze: Balkon 1. Abt. 5.—, Sperrst. 1. Abt. 4.— usw.

Bekanntmachungen.

Karten-Verkauf

Im Hoftheater an der Tagelasse — Haupteingang — für die Tagesvorstellung nachts samstags von 9 bis 1 Uhr und an der Abendkasse, 1/2 Stunde vor Beginn der Vorstellung; an der Vorverkaufsstelle — Eingang — Vorverkauf für die auf dem Theaterzettel angeführigen Vorstellungen von der Veröffentlichung des Spielplans an täglich (Sonntags und Feiertage ausgenommen) von 9 bis 1 Uhr vormittags und 3 bis 5 Uhr nachmittags gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder von 15 Pf. für jede Karte. Für Plätze des IV. Ranges und Sitzplätze werden an dem der Vorstellung vorausgehenden Freitag diese Vorverkaufsgelder erhoben.

Karten können auch schriftlich bestellt werden; der Bestauf liegt an den Kassen zu haben. Für von Umständen schriftlich bestellte Karten sind spätestens am Tage vor der Vorstellung bis nachmittags 1 Uhr abzugeben. Bei Bestellungen von mehreren Plätzen für die nächsten beizuliegenden und der Kassenpreis mit Vorverkaufsgeldern bei Bestellungen einzuschreiben. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nach Vollzahlung einzuschreiben. Bestellungen werden nicht in Zahlung genommen. Bestellungen, deren der Betrag nicht beigefügt ist, können auf Berücksichtigung nicht rechnen. Schriftliche Bestellungen werden nur von auswärts nicht angenommen und nur dann, wenn der Betrag unmittelbar darauf eingeleistet wird oder laut Sicherheit für die Einzahlung der Bestellung besteht.

Sonstige werden Karten für alle Vorstellungen gegen Zahlung der Vorverkaufsgelder verkauft; bei Bestellung von M. Keller, Hauptverwaltung, Kaiserstraße 173, Leipzig 1912, bei der Musikalienhandlung Rich. Müller, 104a Kaiser- und Hofstraße, Leipzig 1908. Die hier schriftlich oder telephonisch bestellten Karten müssen spätestens eine Stunde vor Beginn der Vorstellung, für Samstagvorstellungen mittags 1/2 Uhr abgeholt sein; nach dem Willkürermeisterbüro, Karl-Friedrich-Straße 21, 2. St., Leipzig 1408, nach nachts von 9 bis 1 Uhr und 3 bis 5 Uhr Karten zu haben.

Die Eintrittskarten tragen den Namen des Titels und den Namen der Vorstellung. Die Karten werden nicht bei der Abgabe der Karten von der Möglichkeit des Titelmisbrauchs zu übergeben. Nachträgliche Änderungen können nicht berücksichtigt werden.

Beim Kauf der Karten ist die Möglichkeit der Vorstellungen mit entsprechenden Abonnement entgegen zu bezeichnen.

Es allen Verkaufsstellen sich Tagelassen und an den Verkaufstagen auch die betreffenden Theaterzettel zu haben. Hier und in den Vorderzügen der Theaterzettel haben sich Tagelassen bei Hauptkassensystem des Hoftheaters zu befinden.

Kauf: Hans Tängler.

Spielplan.

- Montag, den 12. November: 15. R. Rigoletto. Sings: Die Hartmann von Städtchen in Glog. u. G. Anfang 7 1/2 Uhr.
- Dienstag, den 13. November: 17. C. Jan erkant: Gabriel Schillings Flucht. Anfang 7 Uhr.
- Mittwoch, den 14. November: 7. Vorstellung außer Abonnement. Jan Bortel der Hoftheatermusikant. Caperture. — Hierauf Jan erkant: Eltremenischen. — Jan erkant: Die Hausd weint — der Hausd lacht. — Das Versprechen hinterm Herd. Anfang 8 Uhr.
- Donnerstag, den 15. November: Vorverkauf für die Abonnenten am Montag, den 11. November, vormittags 9—11 Uhr, Abends 7—9 Uhr, je eine halbe Stunde; allgemeiner Vorverkauf von Dienstag, den 12. November, vormittags 9 Uhr an.
- Freitag, den 16. November: 18. A. König für einen Tag. (Wenn ich König wäre!) Anfang 7 1/2 Uhr.
- Sonntag, den 17. November: 18. C. Der Rosenkavalier. Anfang 6 Uhr.
- Montag, den 18. November: 17. R. Gabriel Schillings Flucht. Anfang 7 Uhr.

Theater in Baden-Baden.

- Mittwoch, den 13. November: 7. Abonnementvorstellung. Jan erkant: Tod. Anfang 7 Uhr.

Druck der E. J. Müller'schen Hofbuchdruckerei, Karlsruhe.

Kauf: Hans Tängler.

